

### Bitte beachten Sie

Die Untersuchung auf verborgenes Blut im Stuhl garantiert keinen absoluten und definitiven Schutz: es kann vorkommen, dass zwar eine Darmveränderung, aber am Tag des Tests keine Blutung vorliegt. Tumore und Polypen können deshalb in seltenen Fällen, trotz negativem Testergebnis, vorhanden sein. Aus diesem Grund sieht das Vorsorgeprogramm die Wiederholung des Tests alle zwei Jahre vor.

Verständigen Sie bitte auf jeden Fall Ihren Arzt, sollten in der Zwischenzeit Darmlutungen oder ungewöhnliche bzw. anhaltende Beschwerden im Bauchbereich auftreten.

Wenn Sie zwischen 50 und 69 Jahre alt sind erhalten Sie eine Einladung zur kostenlosen Dickdarmkrebs-Vorsorgeuntersuchung von Seiten des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Tel. 0471 907 199



AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE  
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

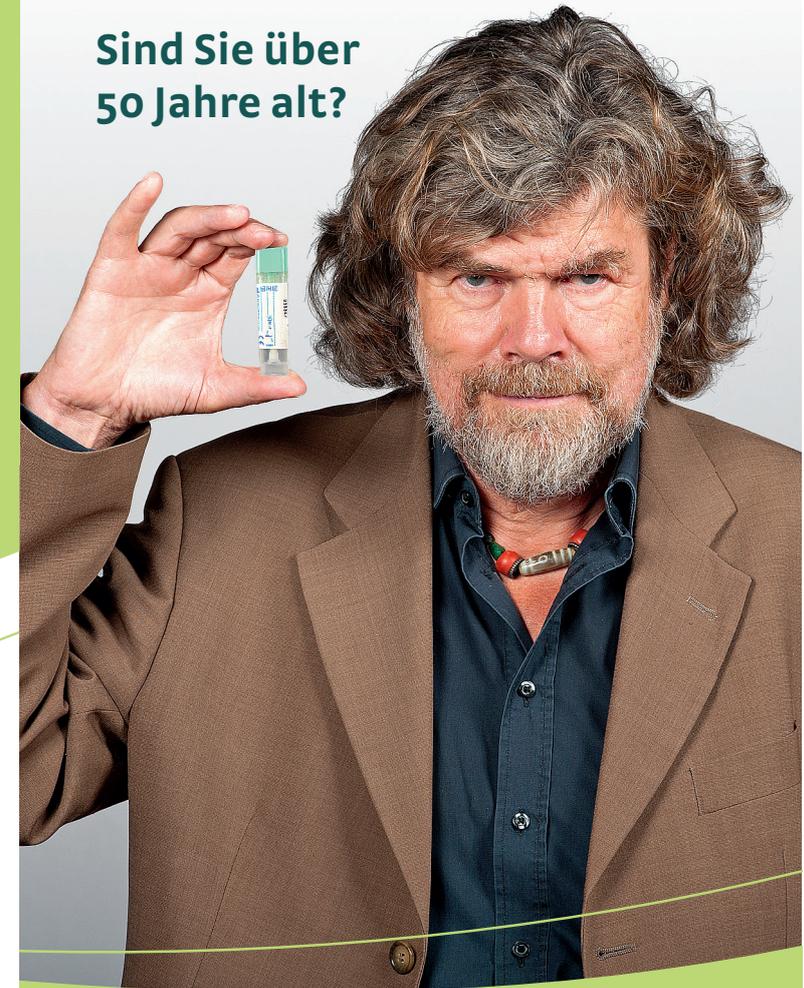
Südtiroler Sanitätsbetrieb  
Azienda Sanitaria dell'Alto Adige  
Azienda Sanitaria de Sudtiroi

[www.sabes.it](http://www.sabes.it)

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE  
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb  
Azienda Sanitaria dell'Alto Adige  
Azienda Sanitaria de Sudtiroi

Sind Sie über 50 Jahre alt?



Das hier kann Ihr Leben retten!

Vorsorgeuntersuchung gegen Dickdarmkrebs:  
Mit Brief zum Gratis-Test

# Dickdarmkrebs

Der Dickdarmkrebs ist eine Erkrankung des letzten Darmabschnittes. Er zählt zu den häufigsten Tumoren in der westlichen Welt und wird von genetischen Faktoren, Umwelteinflüssen, Lebensstil und Ernährungsgewohnheiten beeinflusst.

In den Alpenregionen und in unserem Land ist der Dickdarmkrebs, bezogen auf die Gesamtbevölkerung (Männer und Frauen), die häufigste Tumorerkrankung und stellt in der Personengruppe über 55 Jahre eine der Haupttodesursachen dar.

## Wie vorbeugen?

Der Lebensstil kann in einigen Fällen der Tumorentstehung vorbeugen. Vor allem eine ballaststoffreiche Ernährung, körperliche Aktivität und ein normales Körpergewicht können das Risiko für die Entwicklung eines Tumors verringern.

Der Dickdarmkrebs entsteht meistens aus einer gutartigen Veränderung des Darms, die im Laufe von etwa 10 Jahren bösartig entarten kann. Da sich dieser Prozess über einen so langen Zeitraum erstreckt, ist es möglich, die Polypen vor deren Entwicklung zum Tumor zu erkennen und zu entfernen.

## Was tun?

Ein frühes Zeichen für einen Darmtumor oder Darmpolypen ist die Blutung ins Darmlumen mit wiederkehrendem Blut im Stuhl. Der Test auf verborgenes Blut im Stuhl ist sehr sensibel und dient dem Nachweis von geringsten Blutmengen, die man mit bloßem Auge nicht erkennen kann.

Der Test auf verborgenes Blut ist eine der wirkungsvollsten Vorsorgestrategien bei Personen, die, abgesehen vom Alter, keine Risikofaktoren für den Dickdarmkrebs aufweisen. Personen mit einem erhöhten Risiko für Dickdarmkrebs wie z. B. mit familiärer Vorbelastung, bestimmten erblichen Erkrankungen, chronischen Darmerkrankungen oder anderen krankhaften Veränderungen benötigen besondere Untersuchungen, die mit dem behandelnden Arzt abgesprochen werden müssen.

## Wie kann man an der Dickdarmkrebs-Vorsorge teilnehmen?

**Nach Erhalt der schriftlichen Einladung** wenden Sie sich an eine beliebige Apotheke in unserem Land. Dort bekommen Sie kostenlos das Vorsorgeset ausgehändigt. Folgen Sie der beigelegten Anleitung:

- > Ziehen Sie den Probenentnehmer an mehreren Stellen durch den Stuhl
- > Geben Sie den Probenentnehmer zurück in das Probenröhrchen
- > Schütteln Sie mehrmals das Probenröhrchen
- > Geben Sie das Probenröhrchen in die grüne Tüte und schließen Sie diese.

Sie können das Probenröhrchen in jeder beliebigen Blutabnahmestelle Ihres Gesundheitsbezirkes (in der Einladung finden Sie die Adressen) zusammen mit der Einladung, auf der Ihr persönlicher Barcode aufscheint, abgeben.

Nach ungefähr einer Woche werden Sie über den Postweg oder telefonisch über das Ergebnis informiert werden.

**Achtung:** Nur wer die schriftliche Einladung erhält, bekommt das kostenlose Vorsorgeset, um den Test durchzuführen. Das Probenröhrchen muss unbedingt mit dem Einladungsschreiben bei der Blutabnahmestelle abgegeben werden.

## Bei negativem Testergebnis (kein Blut im Stuhl)

Nach zwei Jahren erhalten Sie erneut eine Einladung, um den Test zu wiederholen.

## Keine Panik bei positivem Testergebnis!

Ein positives Testergebnis (Blut im Stuhl) bedeutet nicht unbedingt das Vorliegen von Polypen oder von einem Darmtumor. Die Blutung kann auch durch häufig auftretende und ungefährliche Erkrankungen wie Hämorrhoiden, Rhagaden (Hautrisse), Divertikel (Entzündungen verursachende Ausstülpungen der Schleimhaut) oder anderes hervorgerufen werden.

Um der Ursache der Blutung auf den Grund zu gehen, werden Sie bei positivem Testergebnis von einem Mitarbeiter telefonisch kontaktiert und zur Darmspiegelung in ein Landeskrankenhaus eingeladen, das am Vorsorgeprogramm teilnimmt. Der Mitarbeiter wird Sie für die Darmspiegelung an einem gemeinsam festgelegten Termin vormerken.

Die Darmspiegelung ist eine Untersuchung, die meistens nach Verabreichung von Schmerz- und Beruhigungsmitteln durchgeführt wird. Sie dauert nicht lange und ermöglicht es, die Darmschleimhaut auf krankhafte Veränderungen zu untersuchen und eventuelle Polypen sofort zu entfernen.